

18-Jähriger „drehte durch“ und fuhr auf die Leute los

Autofahrer stand offensichtlich unter Alkoholeinfluss

Ruhmannsfelden. Eine extreme nächtliche Ruhestörung, die zudem noch in Gewalttätigkeiten und Bedrohung ausartete, beschäftigt die Viechtacher Polizei.

In der Nacht zum Samstag, eine knappe halbe Stunde nach Mitternacht, rief eine besorgte Frau aus Ruhmannsfelden bei der Polizei an und teilte mit, dass vor einem Lokal ein Autofahrer nach einem Streit mit seiner Freundin auf verschiedene Leute losfährt.

Wie die Ermittlungen ergaben, hatte ein 18-jähriger Pflasterer aus der Gemeinde Ruhmannsfelden am Freitagabend, zusammen mit seiner Freundin, ein Lokal in Ruhmannsfelden besucht und dies gegen Mitternacht verlassen. Auf dem Parkplatz begann dann der junge Mann sein Auto zu demolieren. Danach fuhren beide auf dem Parkplatz hin und her und ließen die Reifen qualmen. Dies war mit sehr viel Krach verbunden, die umliegenden Anwohner wurden erheblich in ihrer Nachtruhe gestört.

Ein anderer Gast wollte die beiden aufhalten und wurde einige

Meter mitgeschleift, er erlitt leichte Verletzungen. Danach fuhr der Mann rückwärts auf ein 16-jähriges Mädchen zu, das sich nur noch durch einen Sprung zur Seite retten konnte. Die 16-Jährige musste aber ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Danach steuerte der Mann auf einen 16-jährigen Azubi los, verlangsamte dann aber seine Geschwindigkeit. In Angst sprang der 16-Jährige in die Höhe und landete auf der Motorhaube, er blieb aber unverletzt. Nachdem der Rowdy auch noch dessen Freundin eine Ohrfeige versetzt hatte, fuhren die beiden davon.

Die Polizei konnte den Mann noch in der Nacht in seiner Wohnung festnehmen. Es wurde eine Blutentnahme veranlasst und sein Führerschein sichergestellt. Bis auf weiteres darf er kein Kraftfahrzeug mehr führen. Gegen ihn wird nun eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft vorbereitet. – hl/vbb